



Erneuerbare Energiewärme für Wärmenetze im Bestand und Neubau

Maßnahmentyp: Ordnungsrecht

Ziel der Maßnahme

Bestehende und neugebaute Wärmenetze sollen zu einhundert Prozent mit Erneuerbaren Energien versorgt werden.

Ausgangslage und Beschreibung der Maßnahme

Der Anteil Erneuerbarer Energien liegt beim Wärmebedarf bei lediglich 15 Prozent. Solar- und Geothermie sowie Wärmepumpen sind bei der Bereitstellung von Wärme weiterhin Randtechnologien: Der Großteil von Wärme aus Erneuerbaren Energien wird mithilfe von Biomasse hergestellt, überwiegend aus Holz. Rund acht Prozent der Heizenergie kommen als Fernwärme in die Häuser. Ihre Erzeugung basiert in Deutschland überwiegend auf der Nutzung fossiler Brennstoffe. Aus diesem Grund müssen Wärmenetze effizienter werden und auf Erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme umgestellt werden.

Handlungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme

- Die Wärmeplanung beginnt idealerweise mit einer Zieldefinition durch den Rat der Kommune: Eventuell lässt sich das Ziel aus bereits vorliegenden Klimaschutzkonzepten ableiten. Ist kein Klimaschutzkonzept vorhanden, sollte ein Leitbild entwickelt werden, das von der Ratsmehrheit getragen wird.
- Erstellen von Transformationsplänen für bestehende Fernwärmenetze
- Erstellen von Machbarkeitsstudien für neue Wärmenetze aus Erneuerbaren Energien
- Potenzialermittlung der Abwärmenutzung aus Industrie, Gewerbe und Abwasser
- Aufbau verschiedener Wärmenetze aus Erneuerbaren Energien zur Nutzung der lokalen Energiepotenziale: Umweltwärme aus Erdreich, Wasser, Umgebungsluft und Biomasse
- Aufbau eines Niedertemperaturnetzes auf Basis von Solarthermie
- Kontrahierungszwang für Neubauten und bei größeren Sanierungsmaßnahmen von Bestandsgebäuden
- Integration Erneuerbarer Energien bei der Umstellung und Erweiterung des vorhandenen Fernwärmenetzes vorantreiben und beschleunigen

Initiator*innen, Akteure und Zielgruppen

Hauptverantwortliche*/Initiator*in

- Kommunen

Weitere Akteure

- Stadtwerke
- Energieversorger

Zielgruppen

- Bürger*innen

Aufwand



Finanziell

Langfristig – für Personal zur Durchführung des Projekts

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen

- Entwicklung einer strategischen Wärmeplanung (ME7)

Monitoring und Erfolgsfaktoren

- Anteil der Erneuerbaren Energien im Fernwärmenetz

Bewertung der Maßnahme

Priorität ————— ● ● ● ● ●

THG-Minderungspotenzial [t/a] ————— ● ● ● ● ●

Gesellschaftlicher Wandel ————— ● ● ● ● ●
(Wirkungstiefe)

Kosteneffizienz ————— ● ● ● ● ●